

SPORT

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

1 | 2025





LANDESSPORTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN

**21. JUNI 2025
GREIFSWALD**

**MV-Tag
20.-22.06.**



PROVINZIAL

www.landessportspiele-mv.de

Inhaltsverzeichnis

■ 4 Im Blickpunkt



■ 10 Bildung im Sport

■ 11 Sportjugend



■ 12 ARAG

■ Aus den Kreissportbünden:

- 14 Ludwigslust-Parchim
- 15 Mecklenburgische Seenplatte
- 16 Nordwestmecklenburg
- 17 Landkreis Rostock
- 18 Vorpommern-Greifswald
- 19 Vorpommern-Rügen

■ Aus den Verbänden:

- 20 Behinderten-/Rehasport
- 21 DLRG
- 22 Fußball
- 23 Handball
- 24 Judo
- 25 Leichtathletik
- 26 Reiten
- 27 Ringen
- 28 Schieß- und Bogensport
- 29 Tischtennis
- 30 Turnen

Schon Februar...

... aber noch nicht zu spät, um Ihnen für das Jahr 2025 alles Gute zu wünschen – vor allem Gesundheit, Zuversicht und die Vorfreude auf viele sportliche Highlights, liebe Leserinnen und Leser.

In den sechs kommenden Ausgaben möchten wir Ihnen mit unserer Rubrik „Blickpunkt“ erneut zentrale Schwerpunktthemen im Landessportbund (LSB) näherbringen. Unser Ziel ist es, die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen zu unterstützen und Ihnen wertvolle Anregungen zu liefern. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, scheuen Sie sich nicht, sich direkt an uns zu wenden – wir sind für Sie da!

In dieser Ausgabe richten wir unser Augenmerk auf einige besonders wichtige Themen:

- ❖ **Safe Sport**, ein entscheidender Bereich für Sicherheit und Fairness im Sport.
- ❖ **30 Jahre „Schule-Verein“**, ein Jubiläum, das Anlass für einen Rückblick gibt.
- ❖ Die Ergebnisse der **Sportjugend MV-Umfrage** zu den Effekten von Freiwilligendiensten im Sport in Mecklenburg-Vorpommern.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für unsere eigenen großen Veranstaltungen auf Hochtouren: **Sportlehre/Sportgala, Jugendmeisterehrung, Landessportspiele/MV-Tag** und einiges mehr. Auch die Kreis- und Stadtsportbünde, die Landesfachverbände und unsere Sportvereine sind mit Herzblut dabei, zahlreiche kleine und große Sportevents zu planen und zu realisieren. Wir freuen uns darauf – und drücken allen Organisatoren und Beteiligten die Daumen für ein erfolgreiches Gelingen!

Bis bald und bleiben Sie sportlich!

Herzlichst
Ihr

Torsten Haverland
Geschäftsführer des LSB M-V e.V.



Impressum

Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116
19059 Schwerin · Telefon 0385 76176-0
Fax: 0385 76176-31

Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Kerstin Mai
KSB Landkreis Rostock: Ronny Behn
KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant
KSB Mecklenburgische Seenplatte: Marita Scharf
KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank
KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk
Behindertensport-/Rehasport: Henriette Hannemann
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French
Handball: Rüdiger Rump · Judo: Ralf Wilke
Leichtathletik: Frank Benischke · Reiten: Claudia Krempien
Ringen: Uwe Bremer · Schieß- und Bogensport:
Jörn Schmöker · Tischtennis: Petra Bartschat
Turnen: Dr. Saskia Hantel

Titelfoto:

Workshop mit Clemens Busse im Programm Schule & Verein beim Wittenburger SV (Foto: K. Kammlodt)

Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 0385 76176-12
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de
Gerit Kirschke

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Magazin die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

Anzeigen:

Telefon: 0385 76176-12 · b.adrian@lsb-mv.de

Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freixemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

Auflage: 3.000
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss: 1. des Vormonats

Erscheinungsdatum: 1. Februar 2025

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

Der Safe Sport Code – ein wichtiger Schritt gegen inter- personale Gewalt im Sport

SAFE SPORT

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) verabschiedete auf seiner Mitgliederversammlung im Dezember in Saarbrücken den an der Deutschen Sporthochschule Köln erarbeiteten Safe Sport Code gegen interpersonale Gewalt im Sport und ist somit die erste zivilgesellschaftliche Organisation in Deutschland, die ein solches Regelwerk einführt.

Der Safe Sport Code ist eine Vorlage mit klaren Richtlinien für die Untersuchung von Fällen interpersonaler Gewalt, der sich Sportorganisationen anschließen sollten, um sämtliche Erscheinungsformen (physische, psychische, sexualisierte Gewalt sowie Vernachlässigung) **unterhalb der Strafbarkeitsschwelle** rechtssicher ahnden und sanktionieren zu können.



Was bedeutet das für den Landessportbund MV (LSB) und seine Mitgliedsorganisationen?

Bis 2028 hat der LSB MV Zeit, den Code in seine Satzung zu implementieren. Vorher muss er individuell auf die eigenen Rahmenbedingungen angepasst werden. Hierfür gibt es ein Muster mit Gestaltungsmöglichkeiten, beispielsweise welche Art der Sanktionierung in Frage kommt, wie das Untersuchungsverfahren durchgeführt wird und welche Sofortmaßnahmen ergriffen werden können. Die Mitgliedsorganisationen des LSB MV können das Musterregelwerk ebenfalls für sich nutzen, um den Code bis 2032 in ihrer Satzung zu verankern. Im



Anhang des Codes sind sogenannte „Muster-Verhaltensregeln Safe Sport“ enthalten, die die Anwendung des Regelwerks im Vereins- und Verbandsalltag erleichtern sollen. Die Verhaltensregeln sind als Mindeststandard angelegt und bieten die Möglichkeit der Ergänzung, um sportart- bzw. vereinspezifische Gegebenheiten zu berücksichtigen. Sie sind nicht Teil des verbindlichen Regelwerkes. Es ist daher sinnvoll, nur den Code in die Satzung aufzunehmen. So können Verhaltensregeln auch durch Beschluss eines Vorstands oder Präsidiums geändert werden.

Der LSB MV wird auch bei diesem Prozess seinen Mitgliedsorganisationen unterstützend und beratend zur Seite stehen, analog zur Unterstützung und Beratung bei der Erstellung eigener Schutzkonzepte: Mit der dritten Fortbildung im März 2025 zur „Ansprechperson zur Erstellung von Schutzkonzepten in Sportvereinen“ gemeinsam mit dem Kinderschutzbund MV und diesmal mit finanzieller Unterstützung des Landespräventionsrates MV, stehen den Vereinen und Verbänden zahlreiche Berater zur Verfügung, die **kostenlos** dabei helfen, ein eigenes Schutzkonzept zu entwickeln. Inhalte dieser Fortbildung sind u.a. die Bausteine eines Schutzkonzepts, die Erstellung und Auswertung einer Risiko-Potential-Analyse sowie die



Analyse und Auswertung von Vereins- und Verbandsstrukturen.

Finanziert wird der Einsatz der Berater durch den Kinderschutzbund MV, die Vermittlung erfolgt durch den LSB über das Kontaktformular unter folgendem Link <https://www.sportjugend-mv.de/bewegungsfoerderung/uebersicht->

kinder-und-jugendschutz/Beratungsfuer-Schutzkonzepte/.



Erstmals bietet der LSB dem Lehrteam und den Beratern zur Prävention sexualisierter Gewalt eine gemeinsame Fortbildung im Juni mit dem Titel „Achtsam handeln – Schutzkonzepte stärken“ an. Nähere Informationen gibt es unter <https://event.sportvereinsportal-mv.de/ifver/html/addons/SportBizIfVer/default.html>.



Kerstin Mai
Abteilungsleiterin Bildung/Jugend
Präventionsbeauftragte



Zwei an einem Tag: MV-Tag und Landessportspiele in Greifswald



Im Juni 2025 wird Greifswald zum Mittelpunkt des sportlichen und kulturellen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern. Denn die Universitäts- und Hansestadt ist nicht nur Gastgeber des 15. Mecklenburg-Vorpommern-Tages vom 20. bis 22. Juni, sondern auch der 2. Landessportspiele M-V am Samstag, dem 21. Juni 2025. Unter dem Motto „Tradition – Innovation – Vielfalt“ erwartet Besucher ein Wochenende voller Gemeinschaft, Bewegung und Lebensfreude.

Das Sportfestival des Jahres

Die Landessportspiele M-V sind ein Event für alle – unabhängig von Alter oder sportlicher Fitness. Ob Trendsportarten, Fitnessprogramme, Gesundheitssport oder Breitensportliche Wettbewerbe: Das Angebot ist vielfältig und lädt zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Sportarten wie Basketball, Dart, Drums Alive, Fechten, Football, Fußball, Goalball, Handball, Hockey, Schach und Schießen sind nur einige Highlights des

abwechslungsreichen Programms. Doch damit nicht genug: Auf der „Sportland“-Wiese an der Schützenstraße erwartet die Gäste ein buntes Unterhaltungs- und Mitmachprogramm. Hier kommt nicht nur die Sportfamilie Mecklenburg-Vorpommerns zusammen, sondern auch alle, die Lust auf Bewegung und Gemeinschaft haben.

Gemeinsam stark – mit Unterstützung aus der Region

Der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern (LSB M-V) bringt mit den Landessportspielen und dem Sportland zum MV-Tag seine ganze Expertise ein. Die Kreissportbünde, Verbände und Vereine des Landes arbeiten gemeinsam daran, das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Jetzt informieren und anmelden

Weitere Informationen zum Programm sowie das Anmeldeformular sind bald auf der Website www.landessportspiele-mv.de verfügbar.

Fragen beantwortet der LSB M-V gern telefonisch unter 0385 76176-12 oder -28 oder per E-Mail an info@lsb-mv.de.

Seien Sie dabei und melden sich über Ihren Stadt- bzw. Kreissportbund für die Spiele an oder machen Sie einen spontanen Ausflug nach Greifswald ins Sportland beim MV Tag!

Ob als aktiver Teilnehmer, begeisterter Zuschauer oder neugieriger Besucher – erleben Sie die einzigartige Kombination aus Sport und Kultur bei den Landessportspielen M-V und dem MV-Tag in Greifswald. Gemeinsam feiern wir die Freude an Bewegung und Gemeinschaft!

LSB MV

Mit freundlicher Unterstützung unseres Partners:



Bildungshighlight 2025: 4. FACHKONFERENZ SPORT & SCHULE



Alle zwei Jahre findet im Wechsel mit dem Fachtag KinderBewegungsWelt eine FACHKONFERENZ SPORT & SCHULE statt. Auch die vierte Auflage, am 25. September 2025, werden der Landessportbund und seine Sportjugend zusammen mit interessierten Landesfachverbänden gestalten, um Verantwortlichen im Vereins- und Schulsport moderne, altersgerechte und vielfältige Ideen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen vorzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt in der Ausgabe vier dieses Magazins sowie auf den Homepages des Landessportbundes und seiner Sportjugend (siehe QR-Code). Bleiben Sie neugierig bis dahin!

P.S.: So viel können wir schon mal verraten: Wir wollen an die Themen der vorherigen FACHKONFERENZEN anknüpfen und planen Workshops zu den vielen positiven Auswirkungen von Bewegung auf die (mentale) Gesundheit unseres Nachwuchses.



DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck
Digitaldruck

Konzept
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-
verarbeitung

www.digitaldesign-sn.de

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50
Fax 03 85.48 50 51 11 | info@digitaldesign-sn.de

Hauptsache Bewegung!

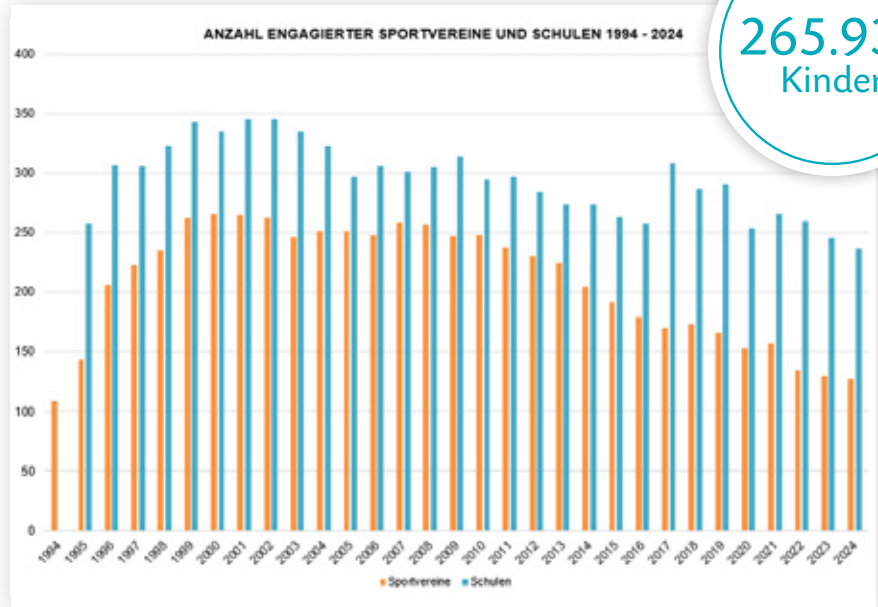
Landesprogramm „Gemeinsam Sport in Schule & Verein“ feierte im vergangenen Jahr 30jähriges Jubiläum



Das Landesprogramm „Gemeinsam Sport in Schule & Verein“ der Sportjugend M-V bietet Sportvereinen und Schulen (aller Schularten) unseres Bundeslandes nun schon seit 30 Jahren die Möglichkeit, in gemeinsamen Kooperationsprojekten vielfältige, qualifizierte und zielgruppenadäquate Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche umzusetzen.

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um einen Blick in die Statistik zu werfen und Zahlen auf uns und unsere Leserschaft wirken zu lassen: Seit dem Start des Landesprogramms 1994 wurden 265.937 Kinder und Jugendliche in 15.596 Kooperationsprojekten zwischen Sportvereinen und Schulen in ganz Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Das bedeutete pro Jahr durchschnittlich 487 geförderte Kooperationsprojekte, in denen wöchentlich mehr als 8.300 Kinder und Jugendliche – zusätzlich zum verpflichtenden Sportunterricht – von haupt- und ehrenamtlichen lizenzierten Übungsleitern und Trainern bewegt wurden.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern investierte über die Jahre dafür insgesamt 11,5 Millionen Euro, wobei Sportvereine dieses wertvolle Engagement für Bewegung, Spiel und Sport mit

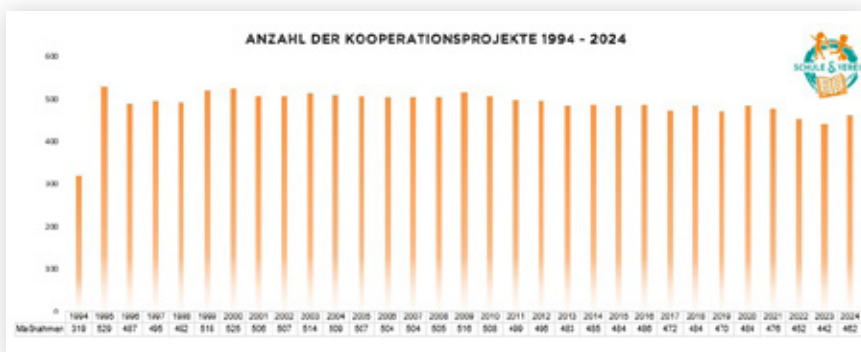


265.937
Kinder

26 Prozent Eigenmitteln unterstützten und Kommunen ihre Infrastrukturen teilweise kostenfrei zur Verfügung stellten oder sich ebenfalls finanziell beteiligten (6 Prozent). Durch eine beständige und enge Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schulen bestand so in den letzten dreißig Jahren die Mög-



15.596
Kooperationsprojekte



lichkeit, schulische, außerunterrichtliche und außerschulische Bewegungs-, Spiel-, und Sportangebote miteinander zu vernetzen, um Kinder und Jugendliche in Begabungen und Neigungen zu fördern und Impulse für die Organisation weiterer gemeinsamer Veranstaltungen zu geben. Grundlage des Engagements von Land, Kommunen, Sportvereinen und Schulen bildete dabei die Tatsache, dass körperliche Aktivität zahlreiche wissenschaftlich erwiesene Auswirkungen auf die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat, die es

zu nutzen galt und immer noch gilt! Wie in unserer Ausgabe 5-2024 des Landessportmagazins oder unter dem QR-Code ausführlich nachzulesen, fördert körperliche Aktivität die Konzentration, ermöglicht persönliche Fortschritte, Erfolgserlebnisse und bessere schulische Leistungen, regt die Produktion von Glückshormonen an, wirkt positiv auf Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, beugt Unfällen vor, sorgt für mehr Kraft und Ausdauer, einen reduzierten Körperfettanteil und gesteigerte Knochengesundheit. Sie lässt Kinder und Jugendliche die eigenen Kompetenzen erkennen und ausbauen und steigert so Motivation und Spaß an Bewegung, Spiel und Sport. Diese Auswirkungen stellen jedes Jahr aufs Neue die Entscheidungsgrundlage für Ziele, die Sportvereine und Schulen für ihre Kooperationsprojekte gemeinsam setzen (siehe Diagramm „Ziele der Kooperationen 2024“). Die Anzahl dieser Kooperationsprojekte blieb im Verlauf der Jahre auf einem hohen Niveau, sank 2023 – vermutlich aufgrund der zuerst unklaren Förderung – auf 442 Kooperationen, stieg in 2024 jedoch wieder an. Ein großer Einbruch aufgrund der 2014 eingeführten Verwaltungsvorschrift „Ganztägiges Lernen in MV“ des Bildungsministeriums MV erfolgte bisher nicht, sattelt sie doch auf die jahrelang im Landesprogramm „Gemeinsam Sport in Schule & Verein“ geschaffenen Strukturen auf. Die Diagramme zu den „Engagierten Sportvereinen“ und „Beteiligten Schulen“ lassen dies zwar vermuten, jedoch muss hierbei beachtet werden, dass sowohl die Sportvereine als auch die Schulen in der Statistik nur einmal gezählt werden, mitunter aber mehrere Kooperationsprojekte zusammen umsetzen. Als Spitzenreiter wäre bei den Sportvereinen der Rostock Seawolves e.V. zu nennen, der allein 2024 mehr als 70 Kooperationsprojekte an Schulen in und um Rostock durchführte. Vertretend für die Schulen könnte die Haff Grundschule Ueckermünde als Beispiel angeführt werden, die mit vier Sportvereinen sieben verschiedene Sportarten für ihre Schü-

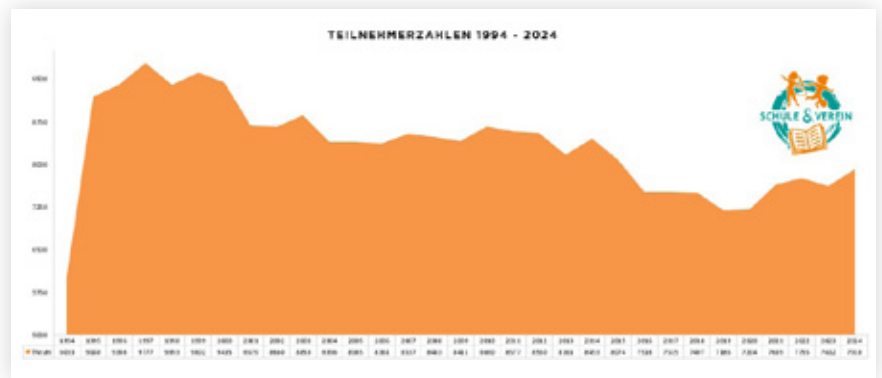


lerschaft vorhält. Der Ueckermünder Turnverein übernimmt davon mit Turnen, Gymnastik, Trampolin und Rhönrad allein vier. Auch die Grundschule Rudolf Tarnow in Wismar kooperiert mit fünf Sportvereinen ihres Netzwerkes und sorgt so für Bewegung, Spiel und Sport im Alltag ihrer Schülerschaft – eine gute Ausgangsbasis für den Rechtsanspruch auf eine ganztägige Bildung und Betreuung ab 2026 ff. Im Jahr 2024 erhielten zuletzt 128 Sportvereine Fördermittel aus dem Landesprogramm „Gemeinsam Sport in Schule & Verein“ zur Finanzierung von 462 Kooperationsprojekten an 237 Schulen, förderten dabei wöchentlich 7.918 Kinder und Jugendliche in 64 unterschiedlichen Sportarten. Hinsichtlich der Zuständigkeiten hat das Programm Schule & Verein übrigens auch eine bewegende Geschichte hinter sich: Nach einer gemeinsamen Erklärung des Kultusministeriums und des Landessportbundes im Jahr 1992 konnte im zweiten Halbjahr 1994 auf der Grundlage von Bewirtschaftungsgrundsätzen



128 Sportvereine

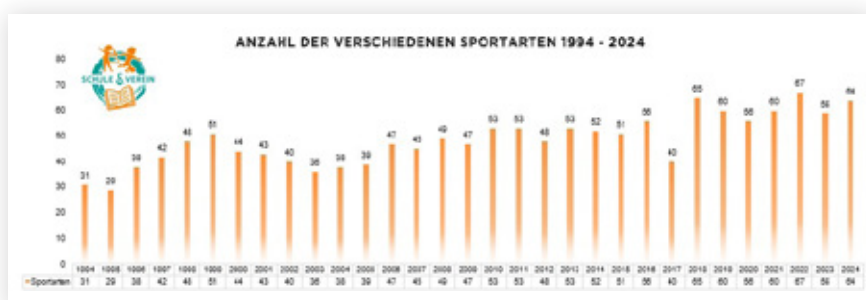
die Fördergelder erneut aus dem Landesjugendplan. 2016 stellte das Landesamt für Gesundheit und Soziales MV (LAGuS) Rostock die Mittel aus einem ESF-Programm mit Flüchtlingsbezug bereit. 2017 bis 2022 übernahm und beteiligte sich das Bildungsministerium MV anteilig an der Förderung. Seit 2019 ist das Landesprogramm „Gemeinsam Sport in Schule



mit der Förderung von Kooperationsprojekten zwischen Schulen und Sportvereinen begonnen werden. Bis 2000 war diese Förderung Bestandteil des Landesjugendplans Mecklenburg-Vorpommern. 2001 wurden eine eigene Richtlinie erlassen und Mittel bis 2006 mit einem Haushaltstitel im Sozialministerium eingestellt. 2007 bis 2009 lag die Zuständigkeit für das Landesprogramm im Innenministerium MV. 2010 bis 2015 kamen

„Schule & Verein“ im Sozialministerium MV angesiedelt. In Zusammenarbeit mit dem Referat Sportangelegenheiten wurde die Richtlinie in den vergangenen Jahren überarbeitet, die Antragsformulare verschlankt und der Fördersatz für die einzelne Kooperation an die seit 2014 geltende Verwaltungsvorschrift „Ganztägiges Lernen in MV“ des Bildungsministeriums anzugleichen versucht. 2022 und 23 konnten zusätzliche Mittel aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ eingesetzt werden. Auf Initiative des LSB und seiner Sportjugend hin wurden für 2024 und 25 mehr Mittel durch einen entsprechenden Haushalts-titel eingepplant – Hauptsache Bewegung!

Katherina Kammlodt
Referentin Bewegungsförderung
für Kinder und Jugendliche



LSB investiert in Bildung



Neue Ausbildung Übungsleiter C – kompetenzorientiert und modern

Die überarbeitete Lizenzausbildung zum Übungsleiter C geht in diesem Jahr landesweit mit der Profilausrichtung „Allgemeiner Breitensport“ an den Start. Das ermöglicht allen Interessierten eine Teilnahme vor Ort und somit einen leichteren Zugang zur sportpraktischen Ausbildung im Rahmen der Qualifizierung. Darüber hinaus ist die Ausbildungskonzeption im Sinne der Kompetenzorientierung noch mehr auf die zukünftigen Übungsleiter und ihre spezifischen Anforderungssituationen ausgerichtet. Im ersten Quartal des Jahres 2025 werden die Lehrteams zu den Neuerungen der Ausbildungskonzeption geschult, die im Nordverbund Bildung entstanden ist und künftig sowohl vom Landessportverband Schleswig-Holstein, dem Hamburger Sportbund als auch dem Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt wird.



Gesundheitsorientierten Breitensport weiter stärken

Im Bereich der zweiten Lizenzstufe wurde 2024 erstmals die überarbeitete Ausbildung zum Übungsleiter/zur Übungsleiterin B im Präventionssport angeboten. Die ersten Erfahrungen fließen in die Weiterentwicklung ein, sodass die Ausbildung 2025 weiter optimiert wird. Ziel dieses Ausbildungsganges ist es, den gesundheitsorientierten Breitensport in unserem Land weiter zu stärken.



Vorfreude auf die Sportschule Warnemünde wächst

In diesem Jahr ist es soweit und die Türen unserer neugebauten Sportschule Warnemünde werden geöffnet. 53 Zimmer mit insgesamt 121 Betten sowie sieben Seminar- und Konferenzräume warten auf ihre Gäste. Wir freuen uns auf diese moderne Bildungsstätte, die Raum für bereichernde Begegnungen und spannende Wettkämpfe ermöglicht.



SportCampus Nord – unsere digitale Sportschule in MV

Eine Stärkung erfährt der Bildungsbereich ebenso durch die Verlängerung der digitalen Lern- und Communityplattform „SportCampus Nord“ – unserer digitalen Sportschule im LSB MV. Sie ist nicht nur ein bedeutendes Instrument, um online gestützte Lehr-Lernprozesse zu ermöglichen, sondern bietet genauso Möglichkeiten des Austausches zwischen Mitgliedern des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern und über die Landesgrenzen hinaus mit Kooperationspartnern.



Von Anzeigetafel bis Vereins-IT: Elektronikschutz für Sportvereine



Damit schnell wieder alles läuft

Wenn Rechner oder Server abstürzen oder die Anzeigetafeln ausfallen, ist das nicht nur ärgerlich – der fehlende Zugriff auf Daten kann teuer werden. Umso wichtiger, dass alles schnell wieder ans Laufen kommt. Die Kosten z. B. für Mehrkosten für gemietete Fremdanlagen und externe Dienstleistungen deckt die Elektronikversicherung. Schutz von elektronischen und elektrotechnischen **Anlagen und Geräten** wie Netzwerken, Bürotechnik, Anzeigetafeln, Bild-/Tontechnik
Wir übernehmen die **Kosten bei Sachschäden** unter anderem durch Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, einfachen Diebstahl, Kurzschluss, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Naturgefahren (Elementar).

Wir bieten Ihnen **individuelle Lösungen**, die genau auf Ihren Bedarf zugeschnitten sind.

Diese Risiken sichern wir ab

Bei unvorhergesehen eintretenden Sachschäden an elektronischen und elektrotechnischen Anlagen und Geräten sind die folgenden Risiken abgedeckt:

- ✦ Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit
- ✦ Konstruktions- und Materialfehler
- ✦ Kurzschluss, Überspannung, Induktion
- ✦ einfacher Diebstahl
- ✦ Wasser, Feuchtigkeit

Versichert sind elektronische und elektrotechnische Anlagen und Geräte der

- ✦ Informationstechnik – z. B. Netzwerktechnik (Router, Switches, Hubs etc.), PCs

- ✦ Sportplatztechnik – z. B. Bewässerungssysteme, Anzeigetafeln, Spielstandanzeiger, Kompressoren
- ✦ Messtechnik – z. B. Zeit-/Weitemessanlagen
- ✦ Kommunikationstechnik – z. B. Telefon-Anlagen
- ✦ Bürotechnik – z. B. Fotokopiergeräte, Drucker
- ✦ Sicherungs- und Meldetechnik – z. B. Alarm- und Brandmelde-Anlagen, Zutrittskontroll- und Zeiterfassungsanlagen
- ✦ sonstige dem Vereinsbetrieb dienende elektronische Anlagen und Geräte

Ist die Elektronikversicherung nicht schon in der Inventarversicherung abgedeckt?

Stimmt. Doch ergänzend zur Inventarversicherung des Sport-Vereinsschutzes, die elektronische Anlagen gegen die Grundgefahren (Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Sturm/Hagel und Unbenannte Gefahren) absichert, deckt die Elektronikversicherung zusätzlich spezielle Risiken ab. So sind bei der Elektronikversicherung Schäden durch Fahrlässigkeit, Fehlbedienung, Sabotage, einfachen Diebstahl oder Kurzschluss gedeckt.

Diese Leistungsergänzungen sind ohne Mehrbeitrag ebenfalls inklusive

Neben den oben genannten Leistungen übernehmen wir ohne Mehrbeitrag zusätzlich folgende Aufwendungen auf erstes Risiko im Rahmen der Schadenbehebung (Auszug):

Zusätzliche Leistungen	Entschädigungsgrenzen/Selbstbeteiligung
Dekontaminations- und Entsorgungskosten	enthalten bis 25.000€

Das leistet unsere Elektronikversicherung für Sie

Versicherte Sachen	Leistungsumfang, Selbstbeteiligung
Daten-/Kommunikations- und Bürotechnik (selbstgenutzte Hardware)	enthalten bis zur Versicherungssumme, Selbstbeteiligung 100€
Bild- und Tontechnik	enthalten bis zur Versicherungssumme, Selbstbeteiligung 100€
Mess- und Prüftechnik, Prozessrechner, Kassen und Waagen (selbstgenutzte Hardware)	enthalten bis zur Versicherungssumme, Selbstbeteiligung 100€
Außenversicherung (Daten-/Kommunikations- und Bürotechnik)	enthalten bis 25.000€
Geltungsbereich: in der Europäischen Union (EU), Schweiz und Norwegen	Selbstbeteiligung bei Schäden durch Diebstahl/Plünderung: 25% bzw. mindestens 100€

Wann ist eine Elektronikversicherung sinnvoll?

Über eine Elektronikversicherung für Vereine sollten Sie nachdenken, wenn durch einen Schadenfall hohe Kosten entstehen. Der Schutz erstreckt sich auch auf Leihgeräte.

Das Versicherungsbüro beim Landessportbund berät Sie gerne.



ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.

Wittenburger Straße 116 | 19059 Schwerin | Telefon +49 385 489350-0

E-Mail: vsbschwerin@arag-sport.de | www.arag-sport.de



ARAG



Seite an Seite für den Sport

Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt. Ihr Versicherungsbüro beim Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich

- ✓ am Telefon,
- ✓ per Videokonferenz,
- ✓ vor Ort im Versicherungsbüro.

Mehr Infos auf www.ARAG-Sport.de
Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim
Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG

Telefon 0385 4893500 · vsbschwerin@ARAG-Sport.de



Henning Jahn
Büroleiter



Online-Termin-
vereinbarung

Dank und Anerkennung für Ehrenamtliche

Wenn die Sportler aus Ludwigslust-Parchim ihre Trainingsanzüge gegen Abendgarderobe tauschen, dann liegt etwas Besonderes an. Denn wie in jedem Jahr lud das Team des Kreissportbundes Sportler aus dem Landkreis zum „Tag des Ehrenamtes“.

Wolfgang Schmülling, der Vorsitzende des Kreissportbundes, lobte in seiner Rede das ehrenamtliche Engagement der Sportler und Vereine und freute sich



Tanzstudio Hagenow sorgte für tänzerische Einlagen

seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich für den Tanzverein, stehen den Mitgliedern nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit Nadel und Faden beiseite. Beide zögern nie, mit anzupacken und sind für den Verein eine unschätzbare Bereicherung.



Feierten gemeinsam im Grabower Schützenhaus 28 Geehrte und Blumenmädchen Anna

Termine

Grundkursmodul für ausgebildete Juniortrainer
10.–13.02.2025

Übungsleiter C-Lizenz Breitensport: Grundkurs
01./02.03., 15./16.03., 22.03.2025

Übungsleiter C-Lizenz Breitensport: Aufbaukurs
29./30.03., 05./06.04., 26./27.04., 03./04.05.2025

Projekte an Grundschulen
BewegungsCHECK mit 7 Schulen
Grundschul4Kampf in 17 Grundschulen

Kreissporttag
31.03.2025 in Ludwigslust

über die steigenden Mitgliederzahlen. An diesem Abend standen diejenigen im Vordergrund, die als Übungsleiter, Trainer, Platzwart, Vorstandsmitglied und als gute Seele für ihren Verein agieren. 28 Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold wurden verliehen. Auf jeden Namen, der aufgerufen wurde, folgte nach anfänglicher Verwunderung große Freude und tosender Applaus der Gäste. Besonders gerührt waren Erika Ruminski und Monika Benzien vom Tanzstudio Hagenow. Die Frauen engagieren sich



Aus den Reihen der SV Lübtheen Concordia wurden zwei Funktionäre geehrt

Ein auf dem „Tag des Ehrenamtes“ gern gesehener Gast ist Andreas Bluhm. „Die Sportvereine sind Anker in diesen schwierigen Zeiten“, betonte der Präsident des Landessportbundes MV in seiner Rede und dankte all denen, die für den Verein alles geben. Zwischen den Ehrungen sorgte das Tanzstudio Hagenow mit tänzerischen Einlagen für gute Stimmung, die Kinder und Jugendlichen zeigten dabei ihr Können. Zum Ende blieben die Sakkos dann über den Stuhllehnen hängen und die Tanzfläche wurde eröffnet.

SVZ: Lisa Giewald-Bach
KSB LUP



Nahmen gemeinsam die Ehrennadel in Gold entgegen Erika Ruminski und Monika Benzien v.l., Fotos: Rainer Kohl





1



2

1 2004 – unser erstes SPOMO und seine Gestaltung durch Jugendkunstwerkstatt in Neubrandenburg

3 2009 – SPOMO mit erstem Bilddruck finanziert durch Kreis DM, Sparkasse, Mitgliedsvereine (2009)

4 Seit 2021 – unser aktuelles SPOMO
Fotos: KSB MSE



3



4

20 Jahre Sportmobil

Begonnen hat alles mit dem „Sportpaket“ (Sportgeräte in transportablen Taschen) für Vereine. Grundsatz damals, Sportgeräte müssen leicht transportabel und schnell aufgebaut werden können. Einsatz im ganzen Jahr, Halle und Sportplatz.

Vorstellung Projekt „Sportpaket“ zur Jugendvollversammlung 2000 in Salem:

- Ziel Aktivierung Vereinsleben
- Unterstützung für Vereinssportfeste und Vereinsaktivitäten

1. Sportpaket mit:
Bogenschießen, Uni Hock, INN-Federfußball, Skyball, Torwand mit Stand-

füßen, Frisbee-Anlage. Außerdem eine Musikanlage mit Mikro.

Es wurden immer mehr Sportgeräte, immer mehr Nachfragen, wir wollten mobiler sein im gesamten Landkreis Demmin. Ein Auto musste her.
Im Dezember 2003 Antrag beim Jugendhilfeausschuss Demmin, Förderung durch den Kreis wurde zugesichert. Seit Februar 2004 gibt es das SPOMO im zweigleisigen Einsatz. Zum einen als Achtsitzer zu Wettkampffahrten, zum anderen vollgepackt mit Sportgeräten.

- 2004 – **1. Sportmobil**, ein Nissan, äußere Gestaltung durch Jugendkunstwerkstatt in Neubrandenburg
- 1. Vermietung an Judoclub 94 Altenreptow, Unterstützung Trainingslager der kubanischen Judo-Frauennationalmannschaft in Altenreptow
- Weitesten Reisen: Tschechien, Dänemark,
- Anschaffung Springburg (Airtramp)

2005 – Fördergelder durch „Aktion Mensch“

2009 – **Neues SPOMO**, finanziert von KSB Demmin, Kreissparkasse, Landkreis Demmin, Gestaltung durch „steffen-Druck“-Friedland mit carprinting-Folie überzogen, auf den kleinen Bildern waren Kinder der Region abgebildet

- 2014 anlässlich **10jähriges Jubiläum** = Gewinn-Aktion der SJ. Drei kostenlose Einsätze wurden verlost, bei Einzahlung von 10,00 EUR.
- TSV Malchin, Fortuna Tützpatz und die Grundschule Demmin die Gewinner

2015 – das Jahr mit den meisten Vermietungen – 73!

seit 2021 – **aktuelles SPOMO**, Auswahl aus mittlerweile über 80 Sportgeräten sowie Pavillon und Musikanlage.

- Beliebteste Sportgeräte: Baumodul „Berg“, Balanciersteig, Mega4 Line, Uni-Hockey, Mini-Tischtennis, große Legobausteine

Bildungstermine 1. Halbjahr 2025

01.02.–16.02.2025

Grundkurs I

12.04.–27.04.2025

Grundkurs II

03.02.–16.03.2025

Aufbaukurs I



17 x Prüfung Übungsleiter C bestanden

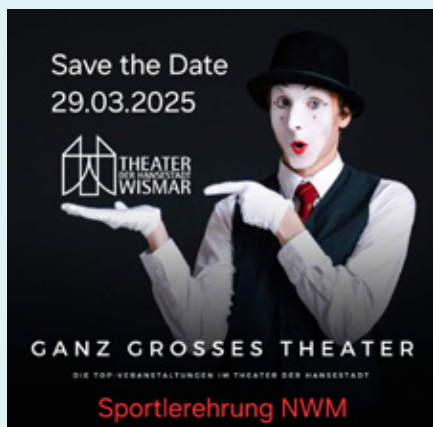
„Mir hat die Ausbildung jede Menge praktisches und theoretisches Wissen vermittelt“, so Sabrina Hindenberg von der DLRG Wismar. Nach 129 Ausbildungsstunden haben 17 Teilnehmer aus 7 Sportvereinen ihre Prüfung zum Übungsleiter – C erfolgreich abgeschlossen. Themen wie Kommunikations- und Kooperationsformen im Sport, Planung und Durchführung von Trainingseinheiten, Sportpädagogik, Rechtsfragen, Sportversicherung, Kindeswohlgefährdung standen auf dem umfangreichen Lehrgangplan. Mit Patrick Schlien von der Erste Hilfe MV hatten wir wieder einen kompetenten Ausbilder für den „Erste Hilfe Schein“. Danke an unsere langjährigen Referenten Stefan Rutemöller, Martina Fischer, Stefanie Füssel, Christel Wegner und Reinhard Galda.

400 Kinder bei Nikolaussportfesten in Grevesmühlen, Neukloster und Wismar

Termine

Ausbildung: Grundkurs
01./02.03., 15./16.03., 22./23.03.2025

Ehrungen
29.03.2025 Sportlerehrung



Das war ein aufregender und sportlicher Nikolaus- tag für die 400 Vorschulkinder aus 26 Kindertages- stätten des Landkreis Nordwestmecklenburg. An den Stationen Schneeballweitwurf, Tannen- baum schmücken, Schneeball rollen, Schlitt- schuhlauf und vieles mehr hatten die kleinen Nach- wuchssportler sichtlich Spaß. Gemeinsam wurde der Nikolaus lautstark herbeigerufen, der voll bepackt mit Geschenken, von den kleinen Sport- lern begrüßt wurde. Natürlich hatte er für jedes Kind ein kleines Nikolausgeschenk dabei. Ein großer Dank für die personelle Unterstützung geht an die Azubis der EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH, VfL Blau-Weiß Neukloster, Sport- verein Blau-Weiß Grevesmühlen, die Schüler und Schülerinnen des Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar und Schulcampus Grevesmühlen sowie Gymnasium am Sonnenkamp Neukloster. Ohne die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Mecklenburg Nordwest, des Landessportbund MV sowie den Landkreis Nordwestmecklenburg wür- den diese Veranstaltungen nicht umsetzbar sein. Sport frei.

Euer KSB TEAM



Junges Ehrenamt geehrt

Am 23. November 2024 hatten wir die Ehre, vom Jugendring Landkreis Rostock e.V. zum „Tag des jungen Ehrenamtes im Landkreis Rostock“ eingeladen zu werden – eine wunderbare Gelegenheit, um das Engagement junger Menschen ins Rampenlicht zu rücken.

Wir sind unglaublich stolz darauf, dass unser Juniorteam Landkreis Rostock eine Gruppenauszeichnung erhalten hat! Ein herzliches Dankeschön für die Nominierung an Kreissportbund Landkreis Rostock.

Ein riesiges Dankeschön an den Jugendring Landkreis Rostock für diese wertvolle Anerkennung und die Sichtbarmachung des Ehrenamts. Wir hoffen, dass immer mehr Menschen inspiriert werden, sich ehrenamtlich zu engagieren!



Die Preisträger v.l. Emma Beu, Sophie Böckenhauer, Hanna Rickert und Ricardo Wendt.

Save the date

Kreissporttag/Jugendvollversammlung

19.03.2025 in Güstrow

Kreis-Kinder- und Jugendspiele 2025

11.03.2025 Hochsprung in Teterow	29.06.2025 Reiten in Niendorf b. Rostock
22.03.2025 Tischtennis in Gnoien	28./29.06.2025 Segeln in Rerik
26.03.2025 Crosslauf in Laage	02./03.07.2025 Leichtathletik in Güstrow
30.03.2025 Schach Einzel in Elmenhorst/Lichtenhagen	16./23.07.2025 Kegeln in Teterow
17.05.2025 Sportschießen in Neubukow	08.11.2025 Badminton in Neubukow
28.06.2025 Vollgieren in Niendorf b. Rostock Turnen in Teterow	

3. Osterlauf Diekhof

**19. April 2025 um 10 Uhr
In der Sporthalle Diekhof**

Geführter Lauf zum Schmoosberg 8km
Pendelläufe / Walking: 2km/ 4km/ 6km

Anmeldung: ronny.behn@ksb-lro.de
WhatsApp: 0174/2431744

Startgeld: 5 Euro
(Kein Wettkampf / ohne Zeitnahme)

Ein bewegendes Jahr 2025



Deutsches Sportabzeichen in Anklam 2024

Das Sportjahr in unserem Landkreis Vorpommern-Greifswald wird von abwechslungsreichen und bewegenden Veranstaltungen geprägt. Die stetige Zusammenarbeit mit unseren Sportvereinen und Kommunen ermöglicht dieses vielseitige Programm, denn Sportverein(t).

Zum Jahresbeginn steht bei uns die Bürokratie und Demokratie im Vordergrund. Zahlreiche Delegierte unserer Mitgliedsvereine, sowie einige Gäste begrüßen wir am **14.03.2025** bei unserem **13. Ordentlichen Kreissporttag** in Ducherow. Neben den Vorstandswahlen



Olympischer Tag 2024

anstaltet dieses Familiensportfest mit attraktiven Sportangeboten von Trend- über Gesundheitssport bis hin zu breitensportlichen Wettbewerben. Darüber hinaus gibt es ein buntes Unterhaltungs- und Mitmachprogramm für jedermann. In den Monaten Juli bis September finden insgesamt **6 Sportabzeichen-Tage** im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald statt. Erstmals sind wir in Neuenkirchen vor Ort, um die Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination am 23.07. zu prüfen. Während beim Sportabzeichen die eigene Fitness im Vordergrund steht, werden beim **Olympischen Tag der Grundschulen am 23.09.2025** und tags darauf beim **24. Sportfest der Gymnasien Vorpommerns** auch Teamleistungen bewertet. Der Spaß an der Bewegung ist wiederum bei unseren Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Integration durch Sport“ vordergründig, und zwar beim **Interkulturellen Fußballturnier am 20.09.2025** in Greifswald oder beim **Integrativen Sportfest am 15.11.2025** in Ueckermünde. Für alle Wissbegierigen bieten wir Bildungsmaßnahmen an. **Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter: www.ksbv-g.de**

RKSB V-G e.V.



Unterstützer unserer Sportabzeichen-Tage

informieren wir gleichermaßen über zukünftige Projekte.

Unter anderem freuen wir uns als Co-Gastgeber bei den **2. Landessportspielen Mecklenburg-Vorpommerns** am **21.06.2025** in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mitwirken zu können. Der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. ver-



Sportfest der Gymnasien Vorpommerns 2024

Termine

Sportabzeichen-Tage

- 02.07.2025 | Pasewalk
- 16.07.2025 | Anklam
- 23.07.2025 | Neuenkirchen
- 24.07.2025 | Jarmen
- 12.09.2025 | Strasburg
- 18.09.2025 | Greifswald

Ehrungen

Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Bronze

- Alexandra Stegemann vom Anklamer Handballverein e.V.
- Antje Fröhlich vom SV „Einheit“ Ueckermünde e.V.

Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Silber

- Gudrun Güsma-Adler vom SV „Einheit“ Ueckermünde e.V.
- Guido Winter vom SV „Einheit“ Ueckermünde e.V.
- Gabriela Bollnow vom SV „Einheit“ Ueckermünde e.V.
- Susanne Böttcher vom Greifswalder Ruderclub „Hilda“ 1892 e.V.
- Uta Günther vom Greifswalder Ruderclub „Hilda“ 1892 e.V.

Bewegt durch das Jahr

Ein vielseitiges Programm für alle Sportbegeisterten



Abwurfballturnier der Grundschulen Drachenboot-Schulmeisterschaften

Im Jahr 2025 planen der Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. und seine Sportjugend wieder zahlreiche Sportveranstaltungen im gesamten Landkreis, um Groß und Klein, Alt und Jung für mehr Bewegung, Aktivität und Gesundheit zu begeistern.

Ein tolles und abwechslungsreiches Programm startet bereits im Februar mit erlebnisreichen Ferien für Kinder und Jugendliche in den Bergen Südtirols beim Ski- und Snowboardfahren. Auch in den Sommerferien ist für Ferienspaß in und an der Ostsee gesorgt. In Kooperation mit der DLRG Ortsgruppe Stralsund geht es mit dem Großsegler „Elegant“ auf hohe See oder an den weißen Sandstrand von Ahlbeck auf der Insel Usedom.

Für die kleinsten Sportler aus den Kindertagesstätten des Landkreises sind Kita-Sportfeste in Prohn, Ribnitz-Damgarten, Grimmen, Sassnitz, Stralsund, Bergen, Marlow und Barth geplant. Die motorischen Grundfertigkeiten unserer Drittklässler werden im Rahmen des Bewegungsschecks an verschiedenen Terminen in Grimmen, Samtens, Stralsund und Sagard auf die Probe gestellt. Natürlich darf auch der traditionelle Grundschulwettbewerb „Mach-Mit“ auf der Insel Rügen sowie das Abwurfballturnier der Stralsunder Grundschulen nicht fehlen. Sportbegeisterte Senioren sind im März herzlich nach Grimmen eingeladen. Im Rahmen unseres Seniorensportfestes werden verschiedene Workshops und Stationen angeboten, bei denen die eigene körperliche Fitness getestet werden kann.

In Stralsund und Ribnitz-Damgarten können sich alle erneut der Herausforderung des Deutschen Sportabzeichens stellen. Das Abzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wett-

kampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Gemeinsam mit dem Stralsunder Kanu Club e.V. und den Organisatoren der Hafentage Stralsund veranstalten wir am 31. Mai die „8. Offenen Schulmeisterschaften im Drachenboot“ für Schulklassen aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen. Im Stralsunder Hafenbecken treten die Schüler gegeneinander im Zeitrennen an, müssen Teamgeist beweisen und gemeinsam eine Strecke von 250 Metern zurücklegen.

Im Bereich der Aus- und Fortbildung sind verschiedene Bildungsangebote für alle ehren- und hauptamtlich Engagierten geplant. Neben dem Ende Februar startenden Grundkurs wird unter anderem die Übungsleiterausbildung im Breitensport C, eine Juniortrainer-Ausbildung sowie zwei Fortbildungen zur Lizenzverlängerung angeboten. Das Jahr 2025 klingt aus mit vielen leuchtenden Kinderaugen, wenn der Nikolaus mit Leckereien beim Nikolaussportfest vorbeischaud und die Kinder überrascht.

Wir freuen uns darauf, mit unserem Angebot Klein und Groß, Alt und Jung für mehr Bewegung und Aktivität im Alltag zu begeistern.

Text und Fotos: Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V.

Termine bis Mai

02.–07.02.2025
Winterferienfreizeit in St. Johann (Italien)

22.02.–16.03.2025
Grundkursausbildung in Stralsund

26.02.2025
BewegungsCHECK in Grimmen

05.03.2025
BewegungsCHECK in Grimmen

06.03.2025
Sportlehreung Vorpommern-Rügen in Stralsund

07.03.2025
Abwurfballturnier der Grundschulen in Stralsund

11.03.2025
BewegungsCHECK in Ribnitz-Damgarten

22.03.2025
Seniorensportfest in Grimmen

25.03.2025
Kita-Sportfest in Prohn

26.03.2025
Kita-Sportfest in Ribnitz-Damgarten

01.04.2025
Kita-Sportfest in Grimmen

02.04.2025
Kita-Sportfest in Sassnitz

03.04.2025
Kita-Sportfest in Stralsund

05.04.2025
Fortbildung „Lizenzverlängerung Breitensport C“ in Barth

08.04.2025
Grundschulwettbewerb Mach-Mit in Bergen

23.04.2025
Kreissporttag in Stralsund

28.04.2025
BewegungsCHECK in Samtens

29.04.2025
BewegungsCHECK in Stralsund

VERBAND FÜR BEHINDERTEN- UND REHASPORT MV

PARA YOUNGSTARS

FREITAG 16.00-17.00 UHR
CJD NEUE TURNHALLE

Alle Kinder aufgepasst, bei uns wird gespielt!
Wenn du im Alter von **3 bis 10 Jahren** bist und Spaß an Bewegung hast, bist du bei uns genau richtig. Dieses Bewegungsangebot richtet sich an Kinder mit körperlichen **Beeinträchtigungen**, die mit uns zusammen sportlich und spielerisch aktiv sein wollen.

BIST DU DABEI?

JETZT ANMELDEN UNTER 01575 0420497

WO?
CJD Christophorusschule Rostock
Groß Schwaßer Weg 11
18057 Rostock

INFOS ÜBER UNS

parasport.mv
VBRS-MV
parasport.mv

Schon gewusst?

Seit Ende 2024 geht der VBRS M-V mit einem neuen Projekt für den Nachwuchssport an den Start! Mit den „Para YoungStars“ bekommen Kinder mit einer Behinderung im Alter von 3 bis 10 Jahren die Möglichkeit, den Spaß an Bewegung für sich zu entdecken. Gemeinsam mit Nachwuchstrainer Robin Langner und Landestrainer Para Schwimmen Tim Willruth können die Kinder hier spielerisch aktiv und motorisch geschult werden. Das Angebot findet jeden Freitag von 16.00–17.00 Uhr in der CJD Christophorusschule Rostock statt. Die Anmeldung ist unter der Telefonnummer: 01575/ 0420497 möglich. Das Ziel des Pilotprojekts ist es, eine nachhaltige Nachwuchsstruktur im Land Mecklenburg-Vorpommern aufzubauen. Das Hauptziel ist es jedoch, den Kindern ein sportartübergreifendes Einstiegsangebot mit niedriger Zugangsschwelle zu schaffen, sie auf dem Weg in ihre gewählte Sportart zu begleiten und in den Breitensport zu inkludieren. Mit den „Para Youngstars“ erhofft sich der VBRS, einen nachhaltigen Beitrag für den Para Sport in Mecklenburg-Vorpommern zu leisten.



Hast du schon von der spannenden Rolle eines Mitarbeiters in der Öffentlichkeitsarbeit gehört? Die Bedeutung dieser Position wird oft unterschätzt, obwohl sie heutzutage wichtiger ist denn je. Besonders in Zeiten, in denen Themen wie Inklusion im Fokus stehen, ist es entscheidend, der Öffentlichkeit sowohl zu zeigen, welche beeindruckenden Erfolge

Para Athleten verzeichnen konnten oder was alles für die Inklusion getan wird, aber auch darüber zu berichten, was die Gesellschaft in diesem Bereich noch besser machen kann. Genau das ist die zentrale Aufgabe eines Mitarbeiters in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit. Zu den vielfältigen Aufgaben gehören die Gestaltung von Social-Media-Postings und die aktive Bespielung von Plattformen wie Instagram, Facebook und YouTube. Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit das Verfassen von Pressemitteilungen, die Erstellung und Pflege von Websites sowie die Entwicklung von Kampagnen und vieles mehr. Noch nie war es so einfach, eine große Anzahl von Menschen gleichzeitig zu erreichen – und genau deshalb ist es wichtig, diese Plattformen für bedeutende Themen zu nutzen. Der VBRS M-V e.V. sucht ab dem 01.03.2025 einen neuen Mitarbeiter für diese spannende Position. Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben und die Möglichkeit, eng mit unseren Sportlern zusammenzuarbeiten. Interessiert? Dann schau dir die vollständige Stellenausschreibung unter www.vbrs-mv.de an!

Wir suchen dich!

Minijob Mitarbeiter*in Öffentlichkeitsarbeit

VERBAND FÜR BEHINDERTEN- UND REHASPORT MV

Termine

07.–09.03.2025

Championsleague (Neue Halle, CJD Rostock)

25.–27.04.2025

Para Games in Rostock

Alle weiteren Informationen gibt es auf www.vbrs-mv.de oder auf social Media: [@parasport.mv](https://www.instagram.com/parasport.mv)

Trainingslager für Landeskader und 34. Landesmeisterschaften im Rettungssport

Ende März 2025 werden Rettungssportler aus mehreren Ortsgruppen der DLRG in MV ein gemeinsames Trainingslager in Rostock durchführen. Wieder werden die sehr speziellen Disziplinen ausgiebig trainiert und entsprechende Technik-Schulungen durchgeführt. Neben den Einzeldisziplinen wie „Hindernisschwimmen“ oder „Retten einer Puppe“ werden sie insbesondere die Staffeln, z. B. bei der „Gurtretter-Staffel“ oder der „Rettungsstaffel“, ihre Wechsel und Übergaben perfektionieren. Ziel ist unter anderem die Vorbereitung auf

die Teilnahme an der 34. Landesmeisterschaft im Rettungssport, im Sommer 2025 – ebenfalls in Rostock. Im letzten Jahr war mit fast 200 Teilnehmern aus MV und anderen Landesverbänden der DLRG die Nachfrage so groß, dass die Landesmeisterschaft diesmal nicht nur an einem Tag, sondern an einem ganzen Wochenende stattfinden wird. In diesem Rahmen werden auch neue Kampfrichteranwärter ihre praktische Ausbildung absolvieren und im Anschluss ihre Kampfrichter-Lizenzen überreicht bekommen.



33. Landesmeisterschaft im Rettungssport
Foto: Laura Kreideweiß

Schwimmbadsterben befürchtet

Muss in den nächsten 3 Jahren jedes 7. öffentliche Schwimmbad schließen?

Zu diesem Ergebnis kam eine Befragung des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) unter Finanzverwaltungen in den Gemeinden. „Käme es zu diesem Szenario, gingen uns rund 800 Bäder verloren. Das wäre fatal für unsere Schwimm- und Badekultur und muss unbedingt verhindert werden“, kommentierte die Präsidentin der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ute Vogt, die Ergebnisse der nicht repräsentativen Befragung. (Quelle: News Detail | DLRG e.V.)

Die DLRG fordert seit langer Zeit Änderungen bei der aktuellen Bäderpolitik des Bundes, der Länder und Kommunen ein. Schon jetzt ist die Schwimmbadausbildung bei der DLRG in MV durch den Mangel an geeigneter Wasserfläche und die steigenden Preise bei der Anmietung von Schwimmhallenzeiten erschwert und in den ersten Ortsgruppen auch schon unmöglich geworden. Lange Wege und Wartelisten für Schwimmkurse stehen einer Schwimmbadausbildung oft im Weg. Einige Ortsgruppen weichen schon seit Jahren auf Freibäder und Freigewässer aus.



Foto: Linus Weiß, DLRG e.V.

Neuer Vorstand des Landesverbandes gewählt

Am 23.11.2024 fand der ordentliche Landesverbandstag der DLRG MV statt. Über 60 Delegierte aus den Ortsgruppen der DLRG, der Vorstand des Landesverbandes und Gäste aus der Kommunal- und Landespolitik nahmen die Rechenschaftsberichte des Vorstandes entgegen und stellten die Weichen für die Verbandspolitik der DLRG in MV für die nächsten Jahre. Schwerpunkte der Arbeit werden weiterhin die Anfängerschwimmbadausbildung, die Ausbildung von Rettungsschwimmern und die Sicherstellung des Wasserrettungsdienstes an der Küste und den Stränden der Binnengewässer und Flüsse unseres Landes sein. Ein wichtiger Beschluss war

die Inkraftsetzung eines Kinderschutzkonzeptes, das in intensiver Zusammenarbeit mit unserem Bundesverband und dem LSB von unserer DLRG-Jugend federführend erarbeitet wurde. Jedoch ist die DLRG nicht nur als Sportverein, sondern auch als Hilfsorganisation aktiv. So gewannen, nicht zuletzt durch die derzeitige politische Lage, in der letzten Legislatur unsere Einsatzdienste wie Katastrophenschutz, Strömungsrettung und Einsatztauchen an Bedeutung und wurden ausgebaut. Bei der Wahl des neuen Vorstandes wurde Präsident Gerd Marthiens im Amt bestätigt.

Texte (3): Renaldo Hocher



Foto: R. Hocher



Sandy van Baal

Rücktritt

Vizepräsidentin zieht sich freiwillig zurück

Sandy van Baal ist mit Ende des Jahres 2024 aus der ehrenamtlichen Führung des LfV ausgeschieden. Die 47-Jährige hatte seit Herbst 2022 die Funktion der Vizepräsidentin für Wirtschaft und Finanzen inne und war Mitglied des LfV-Präsidiums. „Der Grund für meinen Rücktritt sind persönliche Veränderungen, die bei meiner Amtsübernahme noch nicht vorhersehbar waren“, erklärte van Baal. Über die Nachfolge berät und entscheidet der LfV-Vorstand.



Die Erwartungshaltung von LfV-Coach Jan Krüger: „Ich fordere viel Eigeninitiative“

Interview

Landestrainer gibt Einblicke

Seit Anfang Oktober ist Jan Krüger beim LfV als Trainer für die weibliche Talentförderung verantwortlich. In einem Interview auf der LfV-Website berichtet der 40-Jährige über seine Beziehung zum Fußball, die ersten Erfahrungen und Entscheidungen im Rahmen seiner neuen beruflichen Aufgabe und nennt einige wichtige Schritte für die nachhaltige Entwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs: www.lfvm-v.de/go/interview-krueger

Tag voller Spaß

Handicap-Fußballturnier in Bargeshagen



Eine Woche vor dem Weihnachtsfest lud der LfV zum Turnier der Werkstätten. Rund 100 Kicker aus acht Einrichtungen für Menschen mit Behinderung wetteiferten in der Bolzarena Bargeshagen um den Gesamtsieg. Diesen sicherte sich die erste Vertretung der Güstrower Werkstätten. In Sachen Toreschießen waren alle Teams sehr erfolgreich: Im Laufe des knapp fünfständigen Turniers fielen satte 282 Treffer. Im Vordergrund stand jedoch der Spaß. Und den hatten alle Beteiligten auf und nicht zuletzt neben den beiden Spielfeldern.

Waren fernab der Resultate am Ende alle Gewinner: Die Teilnehmer des LfV-Turniers für Werkstätten.



Mit ganzem Herzen aktiv

Brigitte Franz engagiert sich seit Jahren auf mehreren Gebieten ehrenamtlich

Sie kam damals spät zum Handball. Erst mit 13. In dem Alter sind die meisten mindestens fünf, sechs Jahre dabei. Doch umso fester hält ihre Bindung bis heute, was gleich mehrere langjährige Ehrenämter zeigen. Brigitte Franz, Jahrgang 1955, ein „Wismar-Kind durch und durch“, wie sie selbst sagt, hatte von der Schule aus Crosslauf und Leichtathletik betrieben, bis ihre Sportlehrerin meinte, sie könne auch mal zum Handball gehen. Schon nach drei Jahren, mit 16, gelang ihr als Kreisläuferin und Außen der Sprung in die 1. Frauenmannschaft der TSG Wismar in der höchsten Spielklasse der DDR. Ein sehr schwerer Motorradunfall 1975 beendete diese Entwicklung abrupt. Brigitte Franz konnte ihren Beruf als gelernte Eisenbahnerin nicht mehr ausüben und arbeitete seitdem im Rathaus. Der Handball ließ sie allerdings selbst nach dem langen Krankenhausaufenthalt nicht los. Weil ihr nach dem Unfall das Laufen zunächst schwerer fiel und die 2. Frauenmannschaft eine Torhüterin brauchte, wechselte sie vom Feld in den Kasten. Zudem agierte Brigitte Franz ehrenamtlich als Übungsleiterin im Nachwuchs. Die Berechtigung dazu hatte sie bereits seit 1973. Als Aktive beim Ortsnachbarn Grün-Weiß kehrte sie ins Feld zurück, blieb jedoch gleichzeitig Trainerin bei der TSG, sowohl im Trainingszentrum (TZ) des Nachwuchses als auch bei den Frauen. Die inzwischen erworbene B-Lizenz war die Grundlage,

um später auch die Bundesliga-Frauen mit trainieren zu dürfen. Bei Grün-Weiß übernahm die engagierte Handballerin zunächst die Frauen- und dann auch die Männermannschaft. Erstere gab sie ab, als aus Kiel-Friedrichsort die Anfrage kam, die Regionalliga-Frauen zu trainieren. Eine weitere Station war Bordesholm. „Es war eine sehr schöne Zeit“, blickt die 69-Jährige zurück. „Aber ich weiß nicht mehr, wie ich das alles hinbekommen habe, zweimal Training pro Woche in Kiel und zweimal mit den Männern in Wismar, dazu die Punktspiele am Wochenende. Ich habe zu der Zeit auch noch gearbeitet.“

Ein weiteres Ehrenamt übernahm Brigitte Franz als Schiedsrichterin, auch neben dem Spielfeld im Kampfgericht, ob im Landesverband, in der Oberliga Ostsee-Spree oder seit 2018 im DHB für die 3. Liga und Jugendbundesliga gemeinsam mit Andreas Sarakewitz. „Ich lebe damit, das gehört zu mir. Wir sind ein gutes Gespann, verstehen uns einwandfrei“, sagt die Wismarerin, die jetzt in einem kleinen Dorf bei Schwerin lebt, in einer „Familien-WG“ mit Tochter und Enkelin, und Mitglied beim Güstrower HV ist. Zusammen mit Andreas Sarakewitz erledigt sie außerdem den organisatorischen Teil der Trainerausbildung für das Kinderzertifikat sowie die C- und B-Lizenz in der Sportschule Güstrow, übernimmt manche Themen auch selbst. Sie war auch aktiv dabei, als der Deut-



Freundlich, offenerzig und engagiert, aber auch sachlich und konsequent – Brigitte Franz. Foto: Rüdiger Rump

sche Handballbund mit einer bundesweiten Aktion weiblichen Schiedsrichternachwuchs unterstützte und förderte. „Wir haben uns zweimal im Jahr getroffen und junge Schiedsrichterinnen mitgenommen. Zu den meisten habe ich heute noch Kontakt.“ Nicht zu vergessen ihr Engagement als Frauenwartin im HVMV. In der Funktion gehört Brigitte Franz auch dem Erweiterten Präsidium an. Und was sie auch macht, sie ist immer mit ganzem Herzen bei der Sache.

Rüdiger Rump (Text und Foto)

Fröhliche Gesichter beim Minispielfest

Der Mecklenburger SV hat das erste Minispielfest des Bezirksverbandes West in der Saison 2024/25 veranstaltet. Acht Mannschaften von sieben Vereinen nahmen teil und spielten in zwei Staffeln. Zuvor gab es obligatorisch das gemeinsame Warmlaufen und die Kinder konnten sich in koordinativen Übungen beweisen wie Zielwurf, Koordinationslauf, Skateboard fahren und anderes. Als alle Stationen absolviert waren, folgten die spielerischen Vergleiche, auf einer Hälfte der Sporthalle Handball mit einem Softball und auf der anderen Seite Zweifelderball. Da immer der Spaß im Vordergrund stand, wurden alle Partien mit fröhlichen Kinderaugen beendet. Bei der Siegerehrung gab es für alle Beteiligten nicht nur eine Urkunde, sondern auch eine Medaille, für manche Kinder die erste in ihrem Leben.

Sebastian Brandt (Text und Foto)



Erfolgreiche Dan-Prüfungen in Schönberg



Thomas Dettmer vom Schönberger JV bei der Demonstration der Kata

Termine Dan-Lehrgänge und Prüfungen 2025

26.04.2025

Dan-Lehrgang Teil I (max. 28 Teilnehmer)

21.06.2025

Dan-Lehrgang Teil II (max. 28. Teilnehmer)

12.07.2025

Dan-Prüfungen

13.07.2025

Dan-Prüfungen

Die Meldung am Dan-Lehrgang hat bis zum 30.03.2025 zu erfolgen. Der Melde-termin für Dan-Prüflinge ohne Teilnahme am Dan-Lehrgang ist der 18.05.2025.

Der Judo-Verband MV richtete am ersten Dezemberwochenende die letzte Dan-Prüfung des Jahres aus. Mit dabei auch der Schönberger Judoverein, der in der Palmberg-Halle beste Voraussetzungen für die Prüfungskommission und die Dan-Prüflinge bereitstellte. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement der vielen Helfer.

Insgesamt stellten sich 16 Prüflinge dieser Herausforderung, davon neun mit dem Ziel den 1. Dan abzulegen. Für diese Sportfreunde ändert sich mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung die Farbe des Gürtels, der dann im meisterlichen Schwarz um den Bauch gebunden wird. Für die anderen Prüfungsteilnehmer ging es um einen weiteren Dan-Grad, der weit höhere Ansprüche an die Bewerber stellt. Bei den Demonstrationen und Erläuterungen zu den einzelnen Prüfungskomplexen wurden gute, aber auch weniger gute Noten vergeben. Bei einer engagierteren Prüfungsvorbereitung, so die Prüfungskommission, könnten Fehler abgestellt und bessere Leistungen erzielt werden. Letztendlich haben alle Prüflinge ihr Vorhaben verwirklicht und das Prüfungsprogramm im Rahmen der Dan-Prüfungsordnung

des DJB bestanden. Die besten Prüflingen legten dabei Florentine Zoch (Asia Sport) zum 1. Dan und Adrian Wolff (JC Uni Rostock) zum 4. Dan ab.

Die Dan-Prüfungskommission um Steffen Urban setzte sich wie folgt zusammen:

1. Prüfungsteam 07.12.2024

Steffen Urban	6. Dan
Jürgen Naujoks	6. Dan
Ralf Wilke	5. Dan

2. Prüfungsteam 08.12.2024

Steffen Urban	6. Dan
Adrian Wolff	4. Dan
Olaf Drechsler	3. Dan

3. Prüfungsteam 08.12.2024

Dr. Friedhelm Barck	7. Dan
Jürgen Naujoks	6. Dan
Ralf Wilke	5. Dan

Hier die Prüfungsteilnehmer:

Florentine Zoch	1. Dan
Asia Sport	
Fynn Golombeck	1. Dan
Asia Sport	
Kyra Hartan	1. Dan
Asia Sport	
Matthes Diederich	1. Dan
Asia Sport	
Kim Monja Czypull	1. Dan
Schönberger JV	
Florian Nöske	1. Dan
Schönberger JV	
Hanna Richter	1. Dan
ASV Grün-Weiß Wismar	
Franz Bomke	1. Dan
JC Uni Rostock	
Emma Lackmann	1. Dan
PSV Schwerin	
Thomas Dettmer	2. Dan
Schönberger JV	
Dirk Timmermans	2. Dan
SFV Holthusen	
Anne-Kathrin Obermeier	3. Dan
ASV Grün-Weiß Wismar	
Peter Schneider	3. Dan
1. Schweriner JC	
Hannes Schneider	3. Dan
1. Schweriner JC	
Michel Keßler	3. Dan
PSV Schwerin	
Adrian Wolff	4. Dan
JC Uni Rostock	

Herzlichen Glückwunsch

Ralf Wilke



LVMV dankt Sportlern, Trainern und Ehrenamtlichen

Ende des Jahres lud der Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern erfolgreiche bzw. verdienstvolle Sportler, Trainer und Ehrenamtliche nach Marlow zur Dankeschön-Veranstaltung 2024 ein. Mehr als 70 Gäste nahmen an der festlichen Veranstaltung im Hotel Recknitztal teil. Der Präsident des LVMV Hansjörg Kunze konnte Staatssekretärin Sylvia Grimm aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V und den LSB-Geschäftsführer Torsten Haverland als Ehrengäste begrüßen. Frau Staatssekretärin Grimm überbrachte herzliche Grüße von Sportministerin Steffi Drese und dankte den Anwesenden für ihr Engagement und ihre Erfolge.

Die Ehrungen der national bzw. international erfolgreichen Sportler des Jahres 2024 und ihrer Trainer moderierte der Vizepräsident Leistungssport des LVMV Ralf Ploen, die der 24 erfolgreichen Masters die Seniorenwartin des LVMV Elke Halm. Mit der Ehrennadel des Verbandes in Gold wurden Thomas Schuldt (Schweriner SC) und Joachim Wessel (Doberaner SV 90) für ihr langjähriges Engagement in der Leichtathletik ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Silber erhielten Heike Balck (Schweriner SC) und Jens Melenthin (TriFun Güstrow) ebenfalls für ihren langjährigen Einsatz sowie Lindy Ave (Leichtathletik inklusiv Greifswald) und Tom Gröschel (TC Fiko Rostock) für ihre sportlichen Leistungen. Darüber



hinaus wurden weitere ehrenamtlich engagierte Vereinsmitglieder geehrt. Das Präsidium des LVMV bedankt sich bei allen in den vielen Vereinen aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz im vergangenen Sportjahr und beglückwünscht die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie ihre Trainer zu den erreichten Leistungen.

F. Benischke (Text + Foto)

Cross-LM in Bad Doberan



Über 350 Läufer der Altersklassen 8 bis 85 nahmen an den Cross-Titelkämpfen Mecklenburg-Vorpommerns, dem vorletzten Wertungslauf im Rahmen des Laufcups MV, in Bad Doberan teil. Zu Beginn begrüßte der Bürgermeister der Stadt Jochen Arenz alle Teilnehmer, wünschte ihnen viel Erfolg und dankte dem rührigen Ausrichter! Bei sonnigem Herbstwetter dominierten im Kellerswald Nikita Rode (1. LAV Rostock) im Männerrennen über 6,7 Kilometer, das er vor dem U20-Athleten Lewe Teuber (SC Neubrandenburg) und

Mattes Kuntermann (TC Fiko Rostock) gewann, sowie Marie Hauer (Tri-Zack Rostock) bei den Frauen über 5,0 Kilometer. Beide errangen im Oktober schon die Titel im 10-Kilometer-Straßenlauf. Einzelne Lauftalente machten insbesondere im jüngeren Nachwuchsbereich auf sich aufmerksam. Die meisten Titel holten die Starter vom TC Fiko Rostock mit insgesamt acht! Für eine bestens vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung sorgte das Team des Bad Doberaner SV 90 um Frank Lehmann.

R. Ploen (Text + Foto)

Landeskadertest in Rostock

In Rostock fand der zentrale Landeskader-Test (einschließlich NK2) für die Jahrgänge 2009 und 2010 statt. Sechs Basisübungen und zwei disziplingruppenspezifische Disziplinen absolvierten die Nachwuchstalente. Dieser Test wird deutschlandweit in allen Landesverbänden durchgeführt. Athleten und ihre Trainer können neben der individuellen Auswertung auch den Vergleich mit Kadern aus ganz Deutschland ziehen. Ein großes

Dankeschön geht an die Trainer, die die Stationen vorbereiteten und Testübungen durchführten. Vielen Dank auch an Restaurant/Bar „Klock 8“ als Gastgeber zum Mittagessen.

R. Ploen (Text + Foto)



31 Trainer fortgebildet

An der Trainer (C/B)-Fortbildung unseres Verbandes nahmen 31 Trainer teil. In vier Workshops erhielten sie neue Impulse für ihre Tätigkeit. Herzlich zu danken ist den vier Referenten Marina Behne (Funktionelle Fußstabilisation), Gerrit Tuschling (Wettkampforganisation), Mark Frank (Grundlagentraining – Speer) und Sebastian Teicher (Grundlagentraining – Sprung). Die Sportschule Güstrow bot wieder TOP-Rahmenbedingungen!

R. Ploen (Text + Foto)





Jungzüchter MV, Foto: Daniela Retter



Gisbert Koch – Ponykutsche 2024, Foto: H.Timm

2025 – ein Jahr voller Höhepunkte

Leuchtturmveranstaltungen des Pferdesportverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Das Jahr 2025 verspricht für Pferdesportbegeisterte in M-V ein absolutes Highlight zu werden. Mit einem prall gefüllten Kalender an Veranstaltungen und zwei renommierten Bundeswettbewerben stellt der Pferdesportverband MV erneut unter Beweis, dass die Region nicht nur eine beeindruckende Kulisse, sondern auch sportliche Höchstleistungen zu bieten hat.

Goldene Schärpen: Zwei Bundesveranstaltungen in Hohen Luckow

Ein besonderes Highlight sind die Austragungen der Goldenen Schärpen für Ponyreiter (30. Mai – 1. Juni) und der Goldenen Schärpen für Reiter (13.–15. Juni) auf Gut Hohen Luckow. Bei diesen Wettbewerben, die seit 1972 die Nachwuchsförderung und Ausbildungsqualität im Pferdesport prägen, werden jeweils bis zu 300 junge Reiterinnen und Reiter aus ganz Deutschland, die in Teams von bis zu fünf Pony-/Reiter-Paaren an den Start gehen, erwartet. Die Goldenen Schärpen sind weit mehr als reine Wettkämpfe: Sie umfassen einen vielseitigen Wettbewerb, bestehend aus Dressur, Stilspringen, Stilgeländerritt auf Einsteiger-Niveau, Theorie

und Vormustern. Dieser umfassende Ansatz fordert nicht nur sportliches Können, sondern auch Wissen und korrekte Präsentation. Für den Pferdesportverband MV ein besonderer Anreiz: Die heimischen Teams haben in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass sie zur nationalen Spitze gehören. So konnte vor zwei Jahren u.a. eine Reiterin aus Mecklenburg-Vorpommern den Einzelwettbewerb der Ponyreiter für sich entscheiden.

Landesmeisterschaften und weitere Höhepunkte

Neben den Bundesveranstaltungen erwartet die Sportlerinnen und Sportler in Mecklenburg-Vorpommern ein abwechslungsreiches Programm:

Landesmeisterschaften in den Disziplinen Fahren, Dressur und Springen, die sich über das gesamte Jahr verteilen, mit Höhepunkten wie der Landesmeisterschaft Dressur und Springen (9.–13. Juli) auf dem Landgestüt Redefin.

Landeshallen-Championate, die bereits im Frühjahr einen ersten sportlichen Ausblick bieten, darunter das Landeshallen-Championat Springen (21.–23. Februar) und das Landeshallen-Championat Dressur (28. Februar – 2. März).

Internationale Springturniere, darunter das CSI in Redefin (9.–11. Mai) und Hohen Wieschendorf (21.–25. Mai), die internationale Spitzenreiter in die Region ziehen.

Landesbreitensport-Festival

(11.–12. Oktober) in Güstrow, das Breitensportlerinnen und Breitensportlern eine Plattform bietet und ein buntes Programm für die ganze Familie verspricht.

Redefin als Zentrum des Pferdesports

Das Landgestüt Redefin, ein Aushängeschild des Pferdesports in Mecklenburg-Vorpommern, bietet auch 2025 ein umfangreiches Programm. Neben den Landesmeisterschaften und internationalen Turnieren lädt Redefin neben seinen Hengstpräsentationen, zur Deutschen Meisterschaft der Jungzüchter und den Zuchtbundesschauen ein. Ergänzt wird dies durch Veranstaltungen wie den Redefiner Kindertag und die Pferdeerlebnistage, die speziell für Familien und interessierte Besucher konzipiert sind.

Einladungen an alle Sportbegeisterten

Der Pferdesportverband MV freut sich auf ein spannendes Jahr voller sportlicher Höhepunkte und lädt alle Interessierten ein, die Veranstaltungen live zu erleben. Weitere Informationen zu den Terminen und Programmen finden Sie auf der Website des Pferdesportverbandes unter www.pferdesportverband-mv.de.

Ob als Zuschauer, Teilnehmer oder Unterstützer: 2025 bietet zahlreiche Gelegenheiten, die Begeisterung für den Pferdesport in Mecklenburg-Vorpommern zu teilen. Seien Sie dabei!

Freistilringer ermitteln Norddeutschen Meister

Norddeutsche Meister 2025 Freistil



Die Sieger der Vereinswertung – v.l.n.r. Korassan Ringer Verein Hamburg, SC Roland Hamburg und KFC Leipzig

Die Norddeutschen Meister 2025 – Freistil

Männer

57 kg	Edem Zahainov	SC Roland Hamburg
61 kg	Muhammed Malik Yalcin	RC Germania Potsdam
65 kg	Abdullah Sultani	Elite Fighthouse Hamburg
70 kg	Movlet Makhmatov	SC Roland Hamburg
74 kg	Robert Krause	AC Taucha
79 kg	Hannes Thiesler	AC Taucha
86 kg	Lucas Kahme	RV Thalheim
92 kg	Reza Hosseinian	KFC Leipzig
97 kg	Maksym Zahainov	SC Roland Hamburg
125 kg	Lucas Gansi	1. Luckenwalder SC

U17

45 kg	Ibragim Mazaev	1. Luckenwalder SC
48 kg	Siddik Mingaev	SV Warnemünde
51 kg	Luka Kurmashvili	Hauptstadtringer
55 kg	Hassibullah Rasouli	Elite Fighthouse Hamburg
60 kg	Magomed Makhmatov	SC Roland Hamburg
65 kg	Lambert Saidov	SC Roland Hamburg
71 kg	Haron Bashtygov	SC Roland Hamburg
80 kg	Salakhuddin Abdulaiev	Weddinger RV Berlin
92 kg	Jordan Lars Budack	RC Germania Potsdam
110 kg	Bohdan Voitenko	RSV Rotation Greiz

U14

35 kg	Sayad Mohammad Sadat	Khorassan Ringer Verein
38 kg	Sam Al Ali Al Jamaz	SV Warnemünde
41 kg	Ömer Üney	SV Luftfahrt Ringen
44 kg	Wolfgang Bayssaev	Khorassan Ringer Verein
48 kg	Abdul-Malik Shoukhilalov	SC Roland Hamburg
52 kg	David Bartel	SV Preußen Berlin
57 kg	Adam Bolich	RSV „Hansa 90“ Frankf./O.
62 kg	Hamzat Bashtygov	SC Roland Hamburg
68 kg	Felix Bambalyan	TSV Bassum
80 kg	Finn Karnatz	RV Lüththeen

Gleich zum Anfang des neuen Jahres trafen sich 238 Kämpfer der Männer U17 und U14 um den Norddeutschen Meister im freien Stil zu ermitteln. Der SAV Torgelow konnte in Zusammenarbeit mit dem Ringerverband Mecklenburg-Vorpommern diese sehr hochkarätige Veranstaltung ohne weitere Probleme durchführen.

Angereist waren Athleten aus 11 Landesverbänden und der Ukraine, insgesamt Sportler von 45 Vereinen.

Zahlreiche Sportler, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, nutzen diese Titelnkämpfe, um sich zu messen und die Medaillengewinner zu ermitteln.

Vor allem die Athleten des SC Roland Hamburg setzten der Veranstaltung einen großen Stempel auf. Die Hansestädter von der Elbe stellten mit 25 Athleten das größte Teilnehmerfeld und gewannen 15 Mal Edelmetall, 8 Gold-, 3 Silber- und 5 Bronzemedailen. Damit gewannen sie die Vereinswertung vor dem Korassan Ringer Verein Hamburg und dem KFC Leipzig. Die Goldmedaillen gewannen insgesamt 17 Vereine, für den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern gewann der SV Warnemünde zwei Titel und der RV Lüththeen einmal Gold. Der Gastgeber SAV Torgelow sicherte sich eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Schützen feiern 2025 35-jähriges Verbandsjubiläum

Das vor uns liegende Jahr 2025 wird ein besonderes für die Sportschützen in MV. Neben dem 64. Deutschen Schützentag des Deutschen Schützenbundes vom 01.–04. Mai 2025 im württembergischen Schwäbisch Gmünd, findet nur drei Wochen später am 23./24.05. der 26. Landeschützentag des LSV M-V in der Barlachstadt Güstrow statt. Im Rahmen des Schützentages wird der Verband auf seine 35-jährige Entwicklung nach den politischen Umbrüchen der Jahre 1989 und 1990 zurückblicken und seine erfolgreiche Arbeit der zurückliegenden dreieinhalb Jahrzehnte zu würdigen und zu feiern wissen. Hierzu sind alle Schützenfreunde, Gäste und Liebhaber des Sportschießens recht herzlich eingeladen.

Wichtige LSV M-V Termine für 2025

15.03.2025

Arbeitstagung der Vereine Sportschule Güstrow

01.–04.05.2025

64. Deutscher Schützentag Schwäbisch Gmünd

09.–11.05.2025

Landesmeisterschaft Druckluft Sportschule Güstrow

23./24.05.2025

26. Landeschützentag in Güstrow

21.–31.08.2025

Deutsche Meisterschaft in München

01.11.2025

21. Landeskönigsball in Linstow



Cheforganisatorin
Renate Nelson

Frauen-symposium 2024

Am 23. November 2024 fand in der Sportschule Güstrow das Frauensymposium des Landeschützenverbandes M-V statt, an dem 24 Teilnehmerinnen teilnahmen. Renate Nelson (Vizepräsidentin Frauen/Gleichstellung) und Referentinnen aus den Kreisen diskutierten Themen wie die Struktur des LSV M-V, Tradition, Sportstruktur des DSB, Wettkampfklassen und Vortandsarbeit.

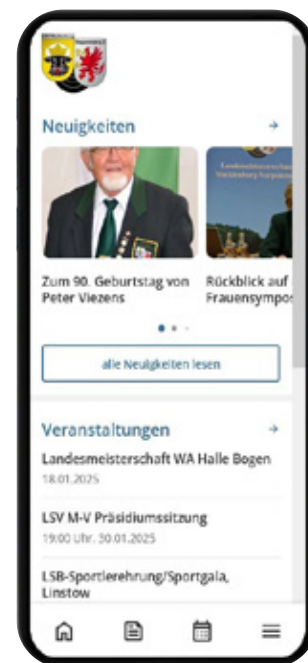
LSV-Präsident Gerd Hamm und Vizepräsident Theo Hadrath lobten das Engagement der Damen. Nelson präsentierte die neue Silberbroche für verdienstvolle Schützinnen. Teilnehmerinnen, darunter Susanne Schimmig vom SV Dargun, dankten für die gelungene Veranstaltung und den Einsatz von Renate Nelson und den Kreisdamenleiterinnen.

Die „MV Schützen“-App – das neue digitale Angebot des Landeschützenverbandes

Seit Januar 2025 geht der Landeschützenverband Mecklenburg-Vorpommern (LSV MV) einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und stellt seinen Mitgliedern die neue „MV Schützen“-App zur Verfügung. Mit dieser App wird es nicht nur einfacher, sich über aktuelle Entwicklungen im Verband zu informieren, sondern auch die Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Verband deutlich verbessert. Die App wird zunächst die Funktionen der bereits bestehenden Internetpräsenz des Verbandes widerspiegeln – jedoch optimiert für die Nutzung auf mobilen Geräten. So können Mitglieder auf alle relevanten Informationen jederzeit und überall zugreifen.

Die Vorteile im Überblick:

- **Personalisierbare Benachrichtigungen:** Nie wieder zu viele oder zu wenige Nachrichten. Mitglieder können selbst bestimmen, welche Benachrichtigungen sie erhalten möchten, ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen.
- **Einfache Nutzung ohne Anmeldung:** Die „MV Schützen“-App ist kostenfrei im App Store und Google Play Store verfügbar und kann ohne Registrierung direkt genutzt werden. Kein zusätzlicher Aufwand, einfach herunterladen und sofort starten.
- **Aktuelle Informationen** schnell und direkt: Über die App können Mitglieder noch schneller über wichtige Neuigkeiten, Veranstaltungen und Entwicklungen im Verband informiert werden.



Der Landeschützenverband plant, die App weiter auszubauen und zu erweitern. Mitglieder können sich auf spannende Neuerungen freuen. Informationen zu Erweiterungen werden rechtzeitig kommuniziert.

Mit der „MV Schützen“-App setzt der LSV MV ein klares Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Verbandes und erleichtert seinen Mitgliedern den Zugang zu wichtigen Informationen auf moderne und bequeme Weise.





TTSV-Talent Theo Jonas beendete den Einzel-Wettbewerb der Altersklasse 11 als Landesmeister. (Foto: Stefan Justa)

beeindruckenden Leistungen. Mit präzisen Aufschlägen, rasanten Ballwechseln und strategischem Geschick begeisterten die Mädchen und Jungen nicht nur ihre Trainer, sondern auch die zahlreichen Zuschauer. Für die herausragenden Ergebnisse aus Sicht der Anklamer sorgte Theo Jonas, der sich im Einzel-Wettbewerb der Altersklasse U11 ungeschlagen den Gewinn des Landesmeister-Titels sichert. Im Doppel landete er zusammen mit seinem Vereinskameraden Mylo Hackbart auf dem Silberrang. Im Einzel der Altersklasse 13 schrammte Theo Jonas als Frühstarter knapp am Titelgewinn vorbei. Hier musste er sich

Anklamer Tischtennis-Talente setzen bei Heimspektakel Ausrufezeichen

Hochmotivierte Talente, begeisterte Zuschauer, packende Ballwechsel: In ein wahres Tischtennis-Mekka hatte sich dieser Tage das Anklamer Volkshaus verwandelt. Über 100 der besten Nachwuchsspieler Mecklenburg-Vorpommerns wetteiferten bei den Landesmeisterschaften in der Peenestadt an insgesamt 16 Tischen um die begehrten Trophäen. Dabei glänzten die Mitglieder des heimischen TTSV nicht nur als perfekte Gastgeber, sondern setzten auch aus sportlicher Sicht einige Ausrufezeichen.

Dementsprechend positiv fiel nach den Titelkämpfen das Fazit des Anklamer Vereinsvorsitzenden Tobias Wolff aus. „Ich bin sehr zufrieden und stolz darauf, was wir mit der tatkräftigen Unterstüt-

zung zahlreicher Helfer auf die Beine gestellt haben. Ihnen gilt an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, eine Veranstaltung dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen“, machte der Peenestädter deutlich und fügte hinzu: „Die Landesmeisterschaft war ein voller Erfolg und ein weiterer wichtiger Schritt für die Förderung des Nachwuchssports in unserem Bundesland. Die Talente haben in insgesamt vier Altersklassen nicht nur eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt, sondern auch die Begeisterung für den Tischtennis-Sport weitergetragen.“

Das zweitägige sportliche Kräftenessen im Volkshaus war geprägt von einer Vielzahl an packenden Duellen und

im Finale gegen einen Rostocker knapp geschlagen geben und wurde Zweiter. Besser lief es für ihn beim Doppel-Turnier der Altersklasse 13, das er mit einem Nachwuchsspieler aus Greifswald als Landesmeister abschloss. „Mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen war Theo einer der erfolgreichsten Starter bei den diesjährigen Titelkämpfen. Er hat ganz starke Leistungen abgeliefert. (...) Nachdem die Nachwuchstitelkämpfe erfolgreich über die Bühne gegangen sind, steht vom 24. bis 26. Januar 2025 das nächste große Tischtennis-Turnier im Anklamer Volkshaus auf dem Programm. Dann finden in der Peenestadt die Landesmeisterschaften der Senioren statt.“

Nordkurier/ Stefan Justa

90. Geburtstag des TTVMV-Ehrenpräsidenten

Unser Ehrenpräsident Hans-Peter Höffer wurde im Dezember 90 Jahre alt. In großer Geburtstagsrunde feierte er diesen besonderen Geburtstag. Der Vorstand des TTVMV gratulierte vor Ort mit dem Sportwart Hans-Joachim Tamms, dem Geschäftsführer Dieter Schulz und dem Präsidenten Dr. Georg Weckbach. Vom TT-Sport würdigten das Jubiläum ebenfalls persönlich der Vorsitzende des Verbandsgerichts Dr. Wilfrid Ley, Christine Lübke und Mathias Wähler. Der Landessportbund wurde durch Barbara Adrian vertreten. Für die AG Sportgeschichte des LSB kam Dr. Gerhard Gras-

mann als Leiter der AG Sportgeschichte, in der Hans-Peter Höffer viele Jahre als Vorsitzender mitgewirkt hatte. In seiner Ansprache lobte der Jubilar die Unterstützung seiner Familie und freute sich über die zahlreiche Teilnahme an seiner Feier. Er dankte auch dem Vorstand des TTVMV und erzählte allen einige Geschichten aus aktiven TT-Jahren. Nach mehrstündigen interessanten Gesprächen verabschiedeten sich die Tischtennis-Sportler und wünschten weiterhin viel Freude und Schaffenskraft.

Dr. Georg Weckbach



Hans-Peter Höffer (re.) bei seinem Geburtstagsempfang



2024: Das Jahr im Spiegel – 2025 im Visier

Spannende Veranstaltungen und sportliche Erfolge

Auf 27 erfolgreich durchlaufene Aus- und Fortbildungen, ebenso auf die Landesmeisterschaften im Gerätturnen, Sportakrobatik und Rhythmischen Sportgymnastik können wir zurückblicken. Im Faustball sind unsere U14 weiblich des ESV Schwerin Deutsche Meisterinnen in der Halle geworden und auf dem Feld auch Vize Deutsche Meisterinnen. Im Oktober fand die Deutsche Meisterschaft Gymnastik & Tanz in Ueckermünde statt, wo der TSC Neubrandenburg auch mehrfache Deutsche Meisterinnen feiern durfte. Davon haben wir schon teils berichtet, daher wollen wir den November mit unserem Sportkongress Revue passieren lassen.



Step & Tone Fortbildung im Momorsaal der Neptunschwimmhalle HRO

Am 16.11.2024 hielten wir unseren jährlichen Sportkongress ab und konnten 215 Übungsleiter und Übungsleiterinnen in Rostock und 37 in Neubrandenburg begrüßen. Wie gewohnt gab es in Rostock unseren großen Kongress mit einer Vielzahl von verschiedenen Workshops von „A wie Aqua bis Z wie Zumba“. In Neubrandenburg konnten die Teilnehmenden aus je 3 verschiedenen, zeitgleich stattfindenden Workshops wählen und sich so ihre eigene Weiterbildung basteln. Auch hier war von Aerobic bis Zumba vieles dabei. Mit dem PSV 90 Neubrandenburg und der neuen Sporthalle hatten wir eine sehr passende und gut erreichbare Sportstätte.

In Rostock war die ehemalige OSPA-Arena zentraler Anlaufpunkt und Begrüßungsstätte. Die Teilnehmenden konnten hier vorab aus bis zu 10 Work-

shops wählen und verteilen sich dann auf die verschiedenen Sportstätten (Neptunschwimmhalle, Turnhalle Heinrich-Schütz, die neue Universitäts-sport-halle am Waldessaum und die OSPA-Arena).

Der Sportkongress stellt unseren Jahresabschluss im Bildungssektor dar. Auch im kommenden Jahr kannst du wieder an vielen verschiedenen interessanten und abwechslungsreichen Aus- und Fortbildungen teilnehmen.



Unsere Bildungsvorschau 2025 mit allen Veranstaltungen findest du online auf www.landesturnverband-mv.de/aus-und-fortbildungen/termine

Wichtige Termine: Sportkongress M-V am 15.11.2025 und die 30. Landesturnschau am Nikolaustag dem 06.12.2025.

Für alle LTV-Turnvereine ist der 01.03.2025 sehr wichtig. Dort werden wir in Rostock unseren 18. Landesturntag abhalten.

Am 29.03.2025 kommen alle Aerobic Fans auf ihre Kosten. Die Aerobic Convention kommt in die neue Universitäts-sport-halle am Waldessaum. Esben Aalvik und Stefanie Meyer führen Dich durch ein ausgewogenes Programm aus Aerobic, Fitness und Body & Mind. Esben eröffnet den Tag mit zwei energetischen Workshops: „easy fun step“ und „abba mania“. Steff übernimmt nach der Mittagspause mit dem Workshop „Shaolin Dance“. Dich erwartet eine Kunstform, die traditionelle Shaolin-Kampftechniken mit tänzerischen Elementen kombiniert.



Es ist ein Tanz mit fließenden Bewegungen, welcher Balance und Körperbeherrschung schult. Zum Abschluss wird Steff euch mit „Pilates Flow“ in die Entspannung bringen und den Tag ausklingen lassen. Sei gespannt und melde Dich an, wir freuen uns auf Dich!

Alle angehenden Übungsleitenden aus der Umgebung Ludwigslust dürfen sich auch den 12.04.2025 markieren. Die Fortbildung „Bewegungstreffeiter“ wird in Kooperation mit dem Kreis-sportbund Ludwigslust-Parchim e.V. in Ludwigslust fortgeführt. Ziel ist es, Übungsleitende zu befähigen, Sportgruppen insbesondere für Ältere und vorrangig im Freien zu leiten. Dabei werden Übungen zur Förderung der Kraft, Koordination und Beweglichkeit mit einem moderaten Herz-Kreislauf-Training/Walking kombiniert. In Theorie und Praxis wird in dieser Fortbildung Basiswissen zu konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie methodische/didaktische Grundlagen vermittelt. Dabei werden praktische Übungen (mit oder ohne Gerätschaften) durchgeführt und gemeinsam erprobt. (keine Lizenzen notwendig, um teilzunehmen!)



Bewegungstreffeiter 2024 in Greifswald

FREUT EUCH DRAUF!

Einen guten Start in ein gesundes und sportliches Neues Jahr wünschen wir euch.

Ihr dürft gespannt sein, denn schon bald gibt es Top-Neuigkeiten rund um unser Auto-Abo. Eins verraten wir euch schon jetzt: 2025 werden wir gemeinsam noch weiterkommen!



Infos & Angebote

Athletic Sport Sponsoring
www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO



im Neubau



Sportschule Yachthafen Warnemünde

Yachthafen Warnemünde Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84
Telefax 03 81-5 23 46
E-Mail yachthafen-wm@t-online.de
www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de
Schulleitung: Jörn Etzold



SPORTSCHULE GÜSTROW

Sportschule Güstrow des Landessportbundes M-V e.V.

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow
Telefon 0 38 43-2 50 90
Fax 0 38 43-25 09 30
E-Mail guestrow@lsb-mv.de
www.sportschule-guestrow.de
Schulleitung: Detlev Müller



DEIN LEBENS- LAUF- BEGLEITER

Schützt dich und dein Einkommen:
Die Berufsunfähigkeitsversicherung der Provinzial.



PROVINZIAL 

Immer da. Immer nah.
Für uns im Norden.